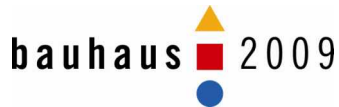


25. Mai 2009

324/09

Kontakt:

Fritz v. Klinggräff
Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus



Hausanschrift:

Markt 1
99421 Weimar
Tel.: 03643 - 762-651
Fax: 03643 - 762 650
E-Mail:
presse@stadtweimar.de

Das Festival SYNAE 09 hat begonnen

Als eine Hommage an das frühe Bauhaus enthüllten **am 21. Mai 2009** die Künstler des Festivals SYNAE - licht:klang:raum;bild zum Auftakt ihres Programms die Skulptur "Drachenflug" vor dem Hauptgebäude der Bauhaus-Universität. Mit dieser Skulptur wurde sich direkt auf die legendären Drachenfeste des Bauhauses, die dem Gaswerk oft genug als Vorbild für eigene Veranstaltungen gedient haben, bezogen.

Am 28. Mai wird dann die Ausstellung SYNAE mit einem Konzert von HOSE im alten Gaswerk eröffnet. Es werden Klang- und Videoinstallationen, Gemälde sowie Skulpturen zu sehen sein.

Am 5. Juni bespielt die SYNAE den Maschinensaal im Weimarer E-Werk mit einem audiovisuellen Konzertprogramm. Jan Trützscher (sampleandhold.org), Marc Sauter (psychon.net, bauhausmaschine.de) und Gäste inszenieren ihre neuesten Kompositionen mit Hilfe von Stefan Kraus und Bahadir Hamdemir (DNT, MXZEHN.de).

Seit ihrer Gründung 1998 hat sich die Projekt- und Designwerkstatt im alten Gaswerk als innovativer Spielort der Weimarer Avantgarde etabliert. Die Kombination aus Werkstätten, Ausstellungshallen, Freigelände und Büroräumen bieten heute viel Raum für die zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Workshops aus allen Sparten zeitgenössischer Kunst- und Kulturproduktion. Erfolgreiche Start- Ups aus dem Kreativsektor, wie device+context und MXZEHN haben hier ihre Heimat gefunden.

Mit dem Festival SYNAE setzt das Gaswerk eine Reihe von Veranstaltungen fort, die sich mit synästhetischen Wahrnehmungs- und Darstellungsprozessen und deren medial unterschiedlicher Resonanzfähigkeit beschäftigen. Inspiriert von den Klang-, Bühnen- und Lichtexperimenten des frühen Bauhauses in Weimar, erproben die eingeladenen Künstler Wechselwirkungen zwischen Bild-, Licht- und Körpermedien im Raum.

Elektroakustik trifft Skulptur trifft Szenografie trifft Literatur. Selten werden die Sparten zeitgenössischer Kunst so undogmatisch und spielerisch

Regelöffnungszeiten:

Die/Do/Freitag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 13 - 18 Uhr
Donnerstag: 13 - 15 Uhr
Montag/Mittwoch: geschlossen

Bankverbindung:

Konto: 301 002 029
BLZ: 820 510 00
Sparkasse Mittelthüringen



Kulturstadt Europas

miteinander verwoben. Der Kurator HP Großmann betont den experimentellen Charakter des Festivals: "Wichtig ist für uns in erster Linie, dass sich die Künstler wohl fühlen und miteinander in einen künstlerischen Dialog treten. Daraus entstehen neue Interpretationen des eigenen Werkes, wie dem der anderen. „Wir arbeiten bei der Synae nicht in erster Linie für das Publikum, sondern für die künstlerische Weiterentwicklung der Teilnehmer". Dennoch seien Besucher des Gaswerks bisher immer noch auf ihre Kosten gekommen, zwinkert Großmann, der das Gaswerk bereits 1997 bezogen hat.

Der herbe Charme der ehemaligen Industriebrache bildet die malerische Kulisse für das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Welten. Die sprühenden Funken der Metallwerkstatt treffen auf digitale Träume in Silikon und Licht. Für uns gilt nach wie vor die alte Bauhaus Maxime "Das Endziel aller künstlerischen Tätigkeiten ist der Bau". Dabei geht es uns allerdings weniger um den Neubau, als vielmehr um die Reinterpretation und Aneignung vorgefundener Räume." erklärt Stefan Kraus von der Videokunstgruppe MXZEHN, die in den Räumlichkeiten des Gaswerks seit 1999 ihr audiovisuelles Labor unterhält. Gerade die Überlagerung von Klang und Projektionen mit realen Objekten und Räumen zeichnet seiner Ansicht nach die Arbeit im Gaswerk aus. Wer einmal den Rahmen des Bildschirms verlassen habe, der wolle nicht so schnell wieder zurück, freut sich Kraus, dessen Videoskulpturen bei Festivals in ganz Europa ausgestellt werden.

Alle weiteren Informationen zum Programm des Synae 09 Festivals, sowie alles Wissenswerte zum Gaswerk unter: www.schwansee92.de

Das Festivals SYNAE 09 ist eine Kooperation mit der Stadtkulturdirektion Weimar und wird durch den Stuko der Bauhaus Universität Weimar und der Sparkasse Mittelthüringen gefördert.

Projektleitung:

Großmann HP
Gaswerk Weimar
Schwanseestrasse 92
99423 Weimar

Kontakt:

hp@schwansee92.de
tel.: +49 170 28 48 733

fax.:+49 3643 773 61 89